



---

## REFLEKTOREN FÜR ROBOTIK-TPS

---

Leica Geosystems stellt eine Reihe von 360° Reflektoren her, die nicht unmittelbar auf das Instrument gerichtet werden müssen. Diese Reflektoren bestehen aus sechs zusammengeführten Einzelprismen. Dadurch kann der Messstrahl aus jeder beliebigen Position vom Prismasatz zurück zum Instrument reflektiert werden. Die gleichmässige Verteilung der Prismen gewährleistet identische Exzentrizitäts- und Genauigkeitswerte von allen Seiten.

Folgende 360°-Reflektortypen sind erhältlich:

### 1. GRZ4 PROFESSIONAL 360° REFLEKTOR

Dieser Reflektor eignet sich für alle Robotik Anwendungen, bei denen ein Vermessungsstab verwendet wird. Die Gummifassungen oben und unten schützen das Glass, falls der Stab umfällt.

Die Anzielgenauigkeit des GRZ4 beträgt 5mm. Wird eines der drei Prismen die mit gelben Pfeilen markiert sind direkt angezielt, kann jedoch eine Genauigkeit von besser als 2mm erzielt werden.

### 2. GRZ122 SMARTPOLE 360° REFLEKTOR

Das leistungsstarke GRZ122 Prisma ermöglicht die Verbindung zur Leica SmartAntenna. Der Reflektor ist von extremer Robustheit, um einem möglichen Aufprall, sogar mit aufgesetzter SmartAntenna, standzuhalten.

Das Verbindungsgewinde ist zusätzlich mit einer Metallspitze versehen, um das Prisma exakt auf einem Vermessungspunkt zentrieren zu können. Die Prismenhöhe beträgt dann 78 mm.

Die spezielle Anordnung der sechs Teilprismen beim GRZ122, gewährleistet eine sehr hohe Anzielgenauigkeit von 2mm aus allem Richtungen.

### 3. GRZ101 MINI 360° REFLEKTOR

Dieses kostengünstige Prisma verfügt aufgrund seiner geringen Grösse über die sehr hohe Anzielgenauigkeit von 1,5 mm. Die TPS-Funktion Power Search ist damit jedoch nur eingeschränkt verwendbar. Auch der Mess- und ATR-Bereich ist kürzer als bei Standardprismen.

Mit Hilfe des GAD103 Adapters kann das Miniprisma an allen Prismenstäben mit Wild Steckzapfen angebracht werden. Dieser Adapter ermöglicht die Ablesung der Prismenhöhe direkt von der Skala des Prismenstabs.

---

## 360°-PRISMEN ANDERER HERSTELLER

---

Auf dem Markt sind Fälschungen der von Leica Geosystems patentierten 360°-Prismen erhältlich. Abgesehen von der Verletzung des Patents, sind diese Prismen von mangelhafter Qualität. Bei Leica Geosystems sind zahlreiche Kundenbeschwerden hinsichtlich der nicht zufriedenstellenden Qualität von 360°-Prismen anderer Hersteller eingegangen. Hauptgrund für diese Beschwerden ist der Umstand, dass die Prismen auseinanderfallen. Die Käufer derartiger Prismen wurden im Allgemeinen nicht darüber informiert, dass es sich nicht um Originalprismen von Leica Geosystems handelt.

Bei dem Produkt von Leica Geosystems werden die sechs Prismen mit grossem Kraftaufwand in einem vollständigen Vakuum zusammengefügt. Aufgrund der perfekt polierten Glasoberflächen ergibt sich eine sehr gute Haftung. Bei anderen Herstellern werden die Prismen nur zusammengeklebt. Dabei berühren sich die Prismenoberflächen nicht, was eine geringere Messgenauigkeit zur Folge hat. Darüber hinaus verringert der Klebstoff auf der Oberfläche das Reflexionsvermögen und verkleinert dadurch den Messbereich.

Es existiert kein Klebstoff, der Gummi und Glas zuverlässig zusammenfügt. Leica Geosystems verwendet eine besondere Methode, um die Gummifassungen mit den Prismen zu verbinden. Die Materialien werden praktisch untrennbar miteinander verschmolzen. Hersteller von Fälschungen kleben die beiden Materialien einfach zusammen. Das Prisma fällt daher schon im täglichen Gebrauch auseinander. Passiert dies, kann der Händler, bei dem die Fälschung erworben wurde, die Teile nicht wieder zusammensetzen. Das Prisma ist nicht mehr zu gebrauchen.

### Überprüfung der Echtheit

Um sicherzustellen, dass Sie ein Originalprisma von Leica Geosystems erwerben, überprüfen Sie, ob auf dem Produkt ein Etikett aus Silberfolie angebracht ist, das den Herstellernamen "Leica Geosystems AG", eine Produktbezeichnung und eine Artikelnummer trägt. Nur Originalprismen garantieren die Einhaltung der Spezifikationen von Leica Geosystems. Gewährleistungsansprüche bestehen nur für Originalprismen.